



Die Jülicher Judoka Charlotte Appuhn (r.) setzt gegen die drittplatzierte Lena Grzesiek (ASG Elsdorf) zum Wurf an. Foto: privat

## Qualifikation glückt

### Jülicher Judoka wollen zur Landesmeisterschaft

**Jülich.** Der Brander Turnverein richtete die Kreiseinzelmeisterschaft der Jugend U12 und U15 in Kornelimünster aus. Dort wo sonst die Bundesligamannschaft von Walheim ihre Heimkämpfe austrägt, konnten sich die jüngeren Judoka beweisen. Zehn Aktive vom Jülicher Judoclub (JJC) strebten im Kampf gegen Judoka aus dem Sportkreis Aachen die Podestplätze an, um sich für die Bezirksmeisterschaften Köln in Swistal zu qualifizieren. Mit vier ersten und drei dritten Plätzen, sowie drei fünften Rängen erreichten sie ein hervorragendes Ergebnis. Ungeschlagen Kreismeister wurde Aurelia Hoeps (U12) mit zwei Siegen. Ohne Niederlage blieben auch Charlotte Appuhn, Silas Dell und Michelle Düsterbeck bei der U15. Maximilian Ort verlor einen Kampf von vieren und wurde ebenso wie Antonia

Schiffer, die auch einen Kampf verlor, Dritter bei der U12. Ebenfalls Dritter wurde Constantin Hoeps bei der U15. Johann Koulen vergab leider seinen möglichen 3. Platz, da er aus Fairness einen Haltegriff gegen seinen Gegner löste, der verletzt schien, dann aber bei der Fortsetzung des Kampfes doch noch gewinnen konnte.

An gleicher Stelle fand zudem ein Kreiseinzelturnier der U18 statt. Hier konnte Dorothea Scherer in einem fünfer Pool, gegen bis zu 10 kg schwerere Gegnerinnen, ebenfalls einen 3. Platz erkämpfen.

Die Trainer des JJC sind überzeugt, dass bei den Bezirksmeisterschaften auch wieder vordere Plätze erreicht werden können, so dass bei der Westdeutschen Landesmeisterschaft der U15 in Holzwickede auch Jülicher Judoka antreten können.